

## Sport

# Boot läuft, Mannschaft ist gut drauf

Heute geht es bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Trakai los für den deutschen Achter mit Leon Münch vom Olympischen Ruder-Club Rostock

**ROSTOCK** „Wir sind wegen fehlender Starterlaubnis – es gab ein Unwetter, der polnische Luftraum war gesperrt – ziemlich verspätet in Trakai angekommen. Erst Montag Früh um 3 Uhr Ortszeit waren wir hier, 2 Uhr deutscher Zeit“, berichtet Leon Münch von dem sich verzögernden Flug zu den Junioren-Weltmeisterschaften in Litauen.

Der 18-Jährige vom Olympischen Ruder-Club Rostock ist in der 56-köpfigen deutschen Nationalmannschaft der einzige Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern. Er gehört zum Achter.

Los geht es heute um 11.06 Uhr (MESZ). Zehn Großboote sind gemeldet. Sie bestreiten zwei Vorläufe, in denen jeweils der Erste und Zweite direkt ins A-Finale am Sonntag um 13 Uhr fahren. Für die verbleibenden sechs Besatzungen gilt es morgen um 12.18 Uhr im Hoffnungslauf „Zwei aus Sechs“.

Von der Besatzung, die bei den Heim-Europameisterschaften Mitte Mai in Krefeld Bronze holte, blieben mit Leon Münch und Patrick Pott vom Bessel-Ruder-Club Min-



Der deutsche Junioren-Achter im Training vor der Wasserburg, dem Wahrzeichen von Trakai. Dritter von links Leon Münch.

FOTO: DEUTSCHER RUDERVERBAND/SEYB

den ganze zwei Mann übrig. „Blockbildung“ lautet das Rezept: Mit Trainer Thorsten Kortmann und vier Crewmitgliedern ist der Ruderverein Münster von 1882 gleich mit einem Quintett vertreten.

So soll die schwere Last geschultert werden, als Titelverteidiger an den Start gehen zu müssen, obwohl vom jetzigen Achter niemand 2016 in Rotterdam dabei war. Jedenfalls nicht in diesem Boot; der Rostocker hatte

mit dem Vierer ohne Steuerermann Bronze erkämpft.

Nach den ersten Trainingseinheiten kann Leon Münch befriedigt feststellen: „Das Boot läuft, die Mannschaft ist gut drauf, und wir fühlen uns durch die fünf Wochen Trainingslager sehr gut vorbereitet.“ Und wenn auch im Vorlauf mit den USA, Vize-Weltmeister 2016, und Russland, dem amtierenden Europameister (ferner Ungarn und Weißrussland), Top-Teams

auf die deutschen Jungs warten, „gilt es, unter die ersten Zwei zu fahren, um den di-

**DIE BESATZUNG**  
**Sie sitzen im deutschen Achter** (beginnend mit dem Bug): Tobias Dirschauer (Bremer Ruderverein von 1882), Mika Kohout (Ruderverein Münster von 1882), Leon Münch (Olympischer Ruder-Club Rostock), Patrick Pott (Bessel-Ruder-Club Minden), Ole Kruse (Münster), Mattes Schönherr

rekten Einzug in das Finale zu erreichen“, so Leon, der daheim am Nachwuchs-Bun-

(Ruder-Club Potsdam), John Heithoff, Yannik Sacherer (beide Münster) sowie Steuermann Max Schwartzkopf (Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869)

**DIE STADT**  
Trakai, für seine hölzerne Architektur bekannt, hat gut 5000 Einwohner und eine Fläche von

desstützpunkt Kessin von Ulf Kraemer trainiert wird.

*Peter Richter*

11,5 Quadratkilometern. Sie liegt 30 Kilometer westlich der litauischen Hauptstadt Vilnius.

## DAS GEWÄSSER

Gerudert wird vor der Kulisse einer alten Wasserburg auf dem Galvesee mit seinen 21 Inseln. Er ist mit 46,7 Metern der tiefste von etwa 200 (!) Seen in der Umgebung.